

	<b>Object:</b> Reineke überlistet Gieremund die Wölfin
	<b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	<b>Collection:</b> Sammlung der Goethe-Illustrationen
	<b>Inventory number:</b> F104423-006

## Description

Links ist das Hinterteil der Wölfin Gieremund zu sehen, die in einer Mauerspalte festklemmt. Von rechts nähert sich ihr Reineke, der sich die Lippen leckt beim Gedanken an seinen Plan, die Wölfin zu vergewaltigen.

Bezeichnet: Signiert unterhalb der Wurzel des Baumes rechts "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "6", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c 13. v. 37-85.", rechts "GÖTTE III. v. 104 ff."

Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 6.

## Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

Darstellung: 19,4 x 26,6 cm - Platte: 22,5 x 28,4 cm

## Events

Created

When

Who

Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)

Where

Published

When

1826

Who

C. B. Griesbach (Verlag)

Where

Gera

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	

## Keywords

- Epic poem
- Graphics

## Literature

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover